

Liebe nach dem Schlusspiff

Von Kathili

Kapitel 3: Parken und andere Frechheiten

Zorro - Parken und andere Frechheiten

>Scheiße, ich komm zu spät zum Training, das kostet!> fluchte Zorro, während er hastig seine Trainingsklamotten zusammen suchte und diese in seine Sporttasche schmiss. Hastig griff er nach seinem Handy, das auf der Kommode neben der Tür lag, sowie seinen Autoschlüssel. Er steckte beides in die Hosentasche seiner Jeans und sprintete aus der Tür zu seinem Wagen. Achtlos schmiss er seine Sporttasche in den Kofferraum und stieg ein. In Gedanken, welchen Weg er nehmen konnte, damit er es eventuell doch noch pünktlich zum Training schaffte, fuhr er die Ausfahrt, die von seinem Grundstück auf die Straße führte, entlang, um auf die Hauptstraße zu gelangen. Am Ende des Weges starrte er fassungslos nach vorne und hielt seinen Wagen an. "Ist das dein scheißernst?" brüllte er, als er einen Wagen sah, der mitten in der Ausfahrt parkte. "Das gibt es doch nicht, ich kotz gleich im Dreieck!" meckerte er und hupte mehrmals hintereinander, um den Übeltäter ausfindig zu machen. Er sah auf die Uhr und seufzte >Ok das kann ich abhaken, muss ich wieder mal latzen!< Während er im Auto saß und weiter fleißig hupte, damit der hirnamputierte Besitzer des Wagens endlich auftauchte, holte er sein Handy aus der Hosentasche und wählte Sanjis Nummer. "Hey! Was ist los, wo bleibst du?" meldete sich Sanji, der schon am Platz auf Zorro wartete. "Ich steh vor meiner Ausfahrt und komm hier nicht weg!" gab Zorro genervt zurück. "Irgendein Idiot war der Meinung, in meiner Ausfahrt parken zu müssen. Ich warte noch ein paar Minuten bevor ich die Karre abschleppen lasse. Sag Bescheid, dass ich später komme!". "Klar, kein Ding! Mach ich!" kam es von Sanji. Zorro wollte schon auflegen, als er hörte, dass Sanji noch was sagte: "Ach und hey Zorro, falls der Wagen einer Frau gehören sollte, überlege dir, ob du nicht lieber die Frau abschleppst! Würde dir mal gut tun!" grinste Sanji ins Telefon, wusste er doch genau, dass Zorro gleich wieder eine Schimpftirade und allerlei Beleidigungen vom Stapel lassen würde. Zorro verdrehte die Augen. "Halt die Klappe du Troll! Kümmere dich um deinen eigenen Kram, du Liebeskasper!" antwortete er. Natürlich wusste er, dass Sanji ihn mit Absicht ärgerte und legte auf. >Wollen mir heute eigentlich alle auf die Nüsse gehen?< dachte er sich und schmiss sein Handy auf den Beifahrersitz. Der Klappspaten im Fitnesscenter ging ihm auch schon gehörig auf die Nerven, war dieser schließlich auch der Grund dafür, dass Zorro jetzt so spät dran war. Er hatte das Gefühl, dass dieser Idiot extra alles falsch machte, damit Zorro ihm unter die Arme greifen musste. Vielleicht suchte der Typ auch einfach nur Nähe. Er schüttelte sich und warf den Gedanken schnell beiseite...

Er hupte weiter.

Gerade als er wieder zu seinem Handy griff, um den Abschleppdienst zu rufen, bog der Besitzer, der von Zorros penetrantem Hupen alarmiert worden war, um die Ecke. Zorro traute seinen Augen nicht. Es war Law, sein Kumpel und Mitspieler aus seiner Mannschaft. Zorro lachte und schüttelte belustigt den Kopf. Er stieg aus dem Wagen aus und ging ein paar Schritte auf ihn zu: "Junge, was ist los mit dir? Hast du dein Augenlicht in der Klinik vergessen oder hat dir der Parkgott eine übergeben?" rief er ihm belustigt zu. Law, der gelassen zu Zorro rüber sah, grinste. "Beruhig dich, ich wollte mir fürs Training noch kurz was zu trinken holen. Ich hatte hier gehalten, als ich deinen Wagen noch vor deiner Tür habe stehen sehen... Wir kommen jetzt eh zu spät, auf ein paar Minuten kommt es auch nicht mehr an!" Er lachte. "Fahr dein Auto zurück und steig ein!" er deutete auf seinen Wagen. "Ich nehme dich mit. Die Strafe fürs Zuspätkommen geht auf mich!" Zorro schüttelte nur belustigt den Kopf, stieg in seinen Wagen und fuhr ihn zurück auf den Stellplatz vor seiner Tür. Er schnappte sich noch schnell seine Sporttasche aus dem Kofferraum, lief zu Laws Auto und stieg ein. "Fahr und laß nicht so viel!" gab er von sich. "Was macht das denn für nen Eindruck wenn der Kapitän zu spät kommt?" spielte er sich scherzhaft auf. Law lachte kurz auf. "Krieg dich ein, du bist Kapitän, nicht Gott!" Zorro lachte ebenfalls, war seine Bemerkung auch eher als Belustigung gedacht. Innerlich applaudierte er, als Law endlich seinen Wagen startete und in die Straße einfuhr.

"Was steht heute Abend noch an?" fragte Zorro nebenbei, während er auf seinem Handy seine E-Mails checkte. "Kein Plan! Erstmal paar Bierchen nachm Training und dann mal gucken!" antwortete Law. "Mhm... Also wie jeden Freitag!" stellte Zorro fest und steckte sein Handy zurück in die Hosentasche. Ein paar Meter noch, dann waren sie da.